Satzung
vom _____
zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Probstei vom 10.12.2010

Aufgrund des § 24 a der Amtsordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 112), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 344) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 07. Juli 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 200) sowie der Landesverordnung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung – EntschVO) vom 19.03.2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 150), zuletzt geändert durch Landesverordnung zur Änderung der Entschädigungsverordnung vom 12.10.2015, (GVOBl. Schl.-H. S. 366), der Landesverordnung über die Entschädigung der freiwilligen Feuerwehren und ihrer Stellvertretungen (Entschädigungsverordnung freiwillige Feuerwehren – EntschVOFF) vom 19.02.2008 (GVOBl. Schl.-H. S. 133), zuletzt geändert durch Landesverordnung vom 14.11.2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 753) und der Landesverordnung über die Besoldung der hauptamtlichen Wahlbeamtinnen und Wahlbeamten auf Zeit der Gemeinden, Ämter und Kreise in Schleswig-Holstein vom 24. April 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 489, 547) wird nach Beschluss des Amtsausschusses des Amtes Probstei vom 13.07.2016 folgende Satzung zur 1. Änderung der Entschädigungssatzung des Amtes Probstei vom 10.12.2010 beschlossen:

Artikel 1

Die Entschädigungssatzung des Amtes Probstei vom 10.12.2010 wird wie folgt geändert:

1. Nach § 4 wird folgender § 4a eingeführt:

**„§ 4a
Schiedspersonen**

- (1) Die ehrenamtliche Schiedsperson für den Schiedsbezirk Amt Probstei / Gem. Schönberg erhält für ihre Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 60,00 €. Damit sind die mit diesem Amt verbundenen persönlichen Aufwendungen z. B. für Fahrtkosten, Telefon- und Internetkosten, Schreib- und Büromaterial abgegolten.
- (2) Die stellv. Schiedsperson erhält eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 30,00 €. Absatz 1 Satz 2 gilt entsprechend.
- (3) Für genehmigte Dienstreisen zu Weiterbildungslehrgängen werden Reisekosten nach den Vorschriften des Reisekostenrechts abgerechnet.“

Artikel 2

Die 1. Nachtragssatzung tritt rückwirkend am 01.06.2016 in Kraft.

Die vorstehende Satzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Amt Probstei, den _____

Amt Probstei
Der Amtsdirektor

Sönke Körber